

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **97 (2010)**

Heft 11: **et cetera Livio Vacchini**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

EIDGENÖSSISCHER WETTBEWERB FÜR KUNST 2011 – ARCHITEKTUR

Am Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst können sich Schweizer KünstlerInnen und ArchitektInnen sowie Kunst- und ArchitekturvermittlerInnen bis zum vierzigsten Altersjahr beteiligen. Die Eidgenössische Kunstkommission bildet die Jury. Sie wird im Bereich Architektur von anerkannten ExpertInnen beraten.

Der Wettbewerb wird in zwei Runden durchgeführt. In einer ersten Runde geben die TeilnehmerInnen online ein Dossier ein, das von der Jury begutachtet wird. Die für die zweite Runde ausgewählten BewerberInnen werden eingeladen, im Rahmen der Ausstellung «Swiss Art Awards» gleichzeitig zur ART in Basel ihre Arbeit vorzustellen. Im Bereich Architektur legt die Jury besonders Wert darauf, dass theoretische, experimentelle, realisierte oder nicht realisierte Projekte in Form einer installativen Präsentation vermittelt werden. An diesem Anlass bestimmt die Jury die PreisträgerInnen. Die Preissumme beträgt zwischen 20 000 und 30 000 Franken. Pro Jahr werden für Kunst, Architektur und Kunst- und Architekturvermittlung insgesamt rund 30 Preise zugesprochen.

Die Anmeldung erfolgt **online** über unsere Website **www.bak.admin.ch/online**.
Die Anmeldung ist vom 1. Dezember 2010 bis 15. Januar 2011 möglich.

FORSTER SCHWEIZER STAHLKÜCHEN

forster

In einer Welt, die komplexer wird, setzt Forster auf die Schlichtheit. Das Schlichte ist das Starke, im Material und im Design. Stahl bleibt unerreich, wo es um Dauerhaftigkeit und Ästhetik geht. Klare Formen, bündige Linien und glatte Flächen waren immer schon Avantgarde. So sind Forster Küchen auch in 50 Jahren noch modern. Konzentration auf das Wesentliche ist eine Qualität, die auch morgen noch stimmt. Es ist Schlichtheit, die am längsten währt.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen:

Forster Küchen- & Kühltechnik AG
Egnacherstrasse 37, CH-9320 Arbon
Telefon +41 71 447 46 45, Telefax +41 71 447 46 50
forster.kuechen@afg.ch, www.forster-kuechen.ch



Ein Unternehmen der
AFG
Arbonia-Forster-Holding AG